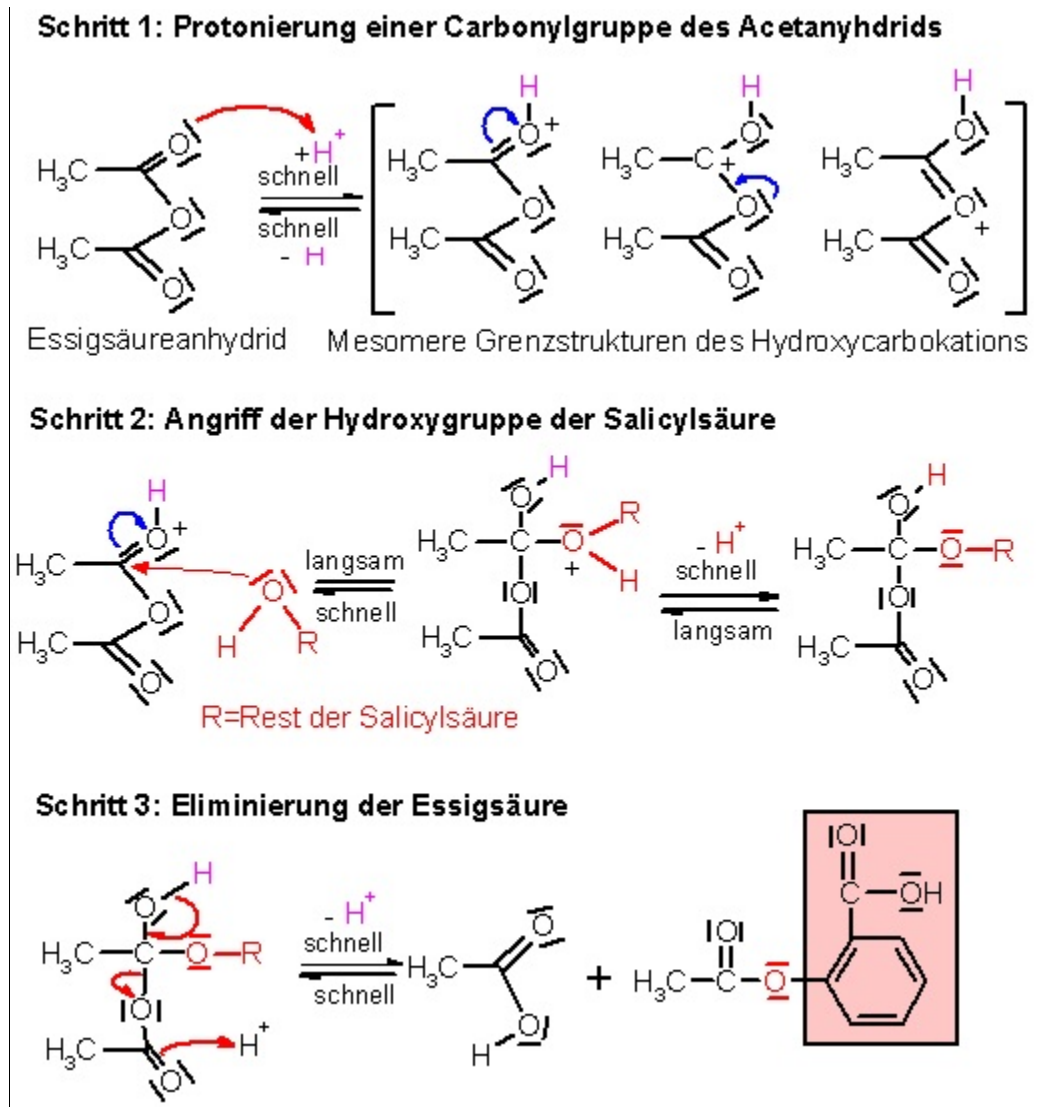
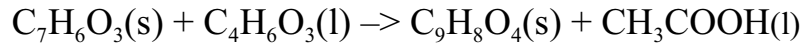


Reaktionsmechanismus der Umsetzung von Salicylsäure mit Essigsäureanhydrid



Merkmale der Reaktion:

- ▶ **Saure Katalyse** durch Schwefelsäure: Protonierung einer Carbonylgruppe des Acetanhydrids
- ▶ Bildung eines **mesomeriestabilisierten Hydroxycarbokations**: Ausbildung einer Elektronenmangelstelle (**Lewis-Säure**)
- ▶ **Angriff** eines freien Elektronenpaares der phenolischen Hydroxygruppe aus der Salicylsäure (**Lewis-Base**)
- ▶ **Übergang** der positiven Ladung auf die phenolische Hydroxygruppe
- ▶ **Stabilisierung** der phenolischen Hydroxygruppe durch Abspaltung eines Protons
- ▶ **Rückbildung** der C=O-Doppelbindung in der Carbonylgruppe durch Deprotonierung und gleichzeitiger Bindungsbruch unter Bildung eines Essigsäure-Moleküls
- ▶ **AAc2-Mechanismus**: sauer katalysierte bimolekulare Acylspaltung (H.G.O. Becker: 270)